

Codera kommt am 1. März

17. Februar 2012 17:42

WALTROP. Trommeln für die Session mit Wolf Codera in Waltrop: Es gilt einen der letzten weißen Flecken auf der Session-Landkarte des Ruhrgebiets zu tilgen. Am 1. März (19 Uhr) kommt Coderas „Session Possible“ an die Waltroper Gesamtschule.

Artikel Kommentare (0)



Musiker Wolf Codera. Archiv-Foto: Thomas Nowaczyk

Beeindruckt zeigte sich der Initiator des Musikprojekts schon im Vorfeld. „Was hier eine Schule gemeinsam mit dem Kulturbüro und vielen musikverrückten Menschen auf die Beine stellt, ist schon toll“, so Codera. Da üben Schüler gemeinsam mit Profis das Kellnern, Bühnenarbeiter, Lehrer und Schüler werkeln an der passenden Location, die Akademie macht in Werbung, ein Talent des Monats wird gesucht – kurz gesagt, eine Schule wird zur Event-Agentur.

Eine aktuelle Neuigkeit: Bei der „Session Possible“ in Waltrop am 1. März wird eine zusätzliche Künstlerin auftreten. Die Besucher dürfen sich bei der weiblichen Gesangsbesetzung auf einen doppelten Augen- und Ohrenschaus freuen: Wolf Codera konnte die Vokalistin Inaya Day begeistern, extra aus den USA anzureisen. Die gebürtige New Yorkerin begann mit dem Gesang in einer Kirche in Brooklyn, bevor sie die Fiorello H. LaGuardia High School of Music & Art and Performing Arts besuchte und an der University of Bridgeport, Connecticut, Musical-Theater studierte. Die talentierte Musikerin schrieb bereits Songs für Randy Crawford und ihre atemberaubende Stimme ist auch in Tracks von Weltstars wie Michael Jackson zu hören. Bekannt wurde sie der breiten Öffentlichkeit vor allem mit dem Song „Horny“ von Mousse T..

INFO Karten für die „Session Possible“ (17 Euro) gibt es unter anderem in der Geschäftsstelle der Waltroper Zeitung an der Dortmunder Straße.